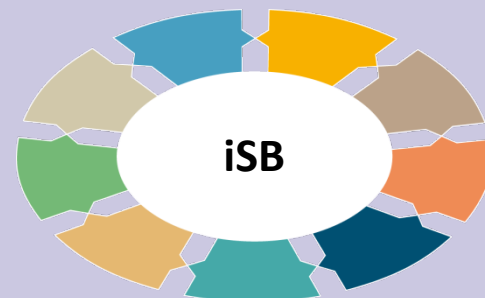


Das inklusive Schulbündnis (iSB)

**Sitzung d. Ausschusses f. Schule,
Bildung u. Kultur**



Grundsätze und politische Setzungen

Die Idee der inklusiven Schulbündnisse ist entstanden aus

- ✓ den Ergebnissen des Bildungsgipfels,
- ✓ dem Aktionsplan zur Umsetzung der VN-BRK und
- ✓ den Vereinbarungen aus dem Koalitionsvertrag.
 - eine Wahlfreiheit der Eltern zwischen inklusiver Beschulung und Förderschule besteht
 - Ablehnungen inklusiver Beschulung werden vermieden
 - Vernetzt arbeitende Schulen und Institutionen sind eine Gelingensbedingung für eine inklusive Beschulung
 - Übergänge Kindergarten/Grundschule, Grundschule/weiterführende Schule, Schule/Beruf werden begleitet
 - die BFZ-Lehrkräfte arbeiten ausschließlich an der allgemeinen Schule (kein paralleler Unterrichtseinsatz an der Förderschule)
 - Lehrkräfte dieses rBFZ werden möglichst mit der gesamten Anzahl ihrer Unterrichtsstunden (Pflichtstunden) an der allgemeinen Schule eingesetzt.
 - Im ländlichen Raum kann von dem Grundsatz „volles Stundendeputat an einer Schule“ abgewichen werden.



Errichtung von inklusive Schulbündnissen (iSB) – Ziele

- ✓ **Wahlfreiheit der Eltern sichern**
- ✓ **Standorte für den inklusiven Unterricht gemeinsam mit den Schulträgern festlegen**
- ✓ **Schülerinnen und Schüler von der Anmeldung bis zum Abschluss durchgängig begleiten**
- ✓ **Den Einsatz der Förderschullehrkräfte an allgemeinen Schulen einvernehmlich planen**

➤ **Entscheidungen bedürfen schulübergreifender Strukturen eines inklusiven Schulbündnisses (iSB)**

iSB - Ziele

- ✓ **Hessenweit schließen sich die vorhandenen Netzwerke zu inklusiven Schulbündnissen zusammen.**
- ✓ **Alle Schulen sind in Bündnissen eingebunden.**
- ✓ **Jedem inklusiven Schulbündnis ist ein regionales Beratungs- und Förderzentrum zugehörig.**
- ✓ **Ein inklusiven Schulbündnis umfasst alle schulischen Bildungsangebote, alle Bildungsgänge und alle Jahrgänge.**
- ✓ **Mit Unterstützung durch überregionale Beratungs – und Förderzentren sind für alle Förderschwerpunkte Angebote zugänglich**
- ✓ **Die Staatlichen Schulämter begleiten und unterstützen die inklusiven Schulbündnisse.**

Schaffung verlässlicher Strukturen durch inklusive Schulbündnisse





Was bringt das inklusive Schulbündnis den Schulen?

- ✓ Ressourcen transparent verteilen
- ✓ Alle Schulen sprechen gemeinsam in den Konferenzen
- ✓ Qualität der Arbeit sichern
- ✓ Verlässliche Unterstützung durch Vertretungskonzept ermöglichen

Was bringt das inklusive Schulbündnis den Kindern und Eltern?

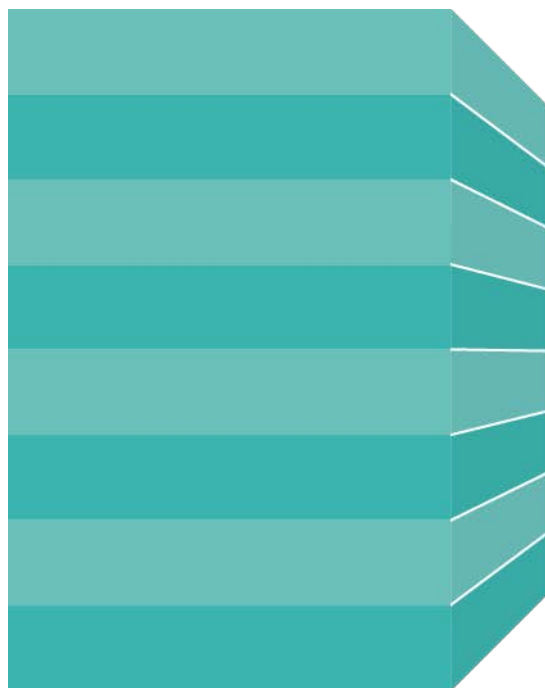
- ✓ Optimalen persönlichen Lernort finden
- ✓ Die Wünsche von Eltern regional so gut als möglich erfüllen
- ✓ Beschulung soll wohnortnah erfolgen
- ✓ Verlässliche Übergänge gestalten
- ✓ Verlässliche Schulbiografie gewährleisten

Was bringt das inklusive Schulbündnis den Lehrkräften?

- ✓ Die Lehrkräfte der allgemeinen Schulen werden durch die Kolleginnen und Kollegen der rBFZ und üBFZ unterstützt
- ✓ rBFZ Lehrkräfte werden mit möglichst vollen Stundendeputat an nur einer allgemeinen Schule für Lernen, Sprache und Emotional soziale Entwicklung eingesetzt
- ✓ Förderschullehrkräfte sind an dem jeweiligen rBFZ etatisiert
- ✓ Nutzung fachlicher Kompetenzen über die Schulgrenzen hinaus

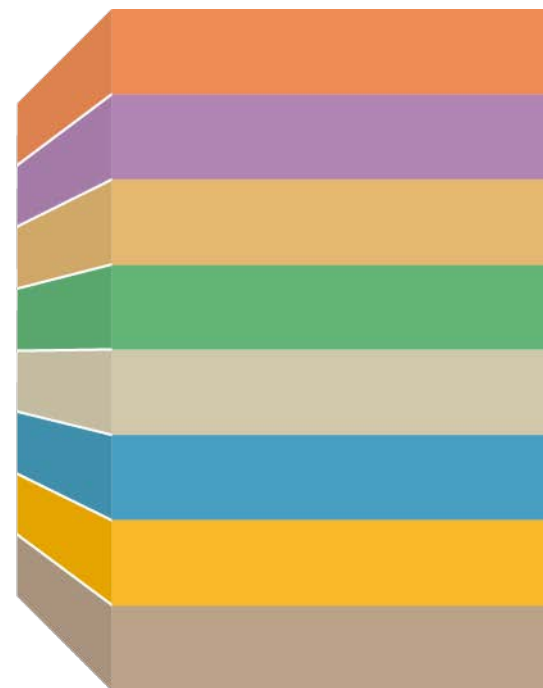
Sonderpädagogischen Ressourcenzuweisung – 2016/17

2.128,3 Stellen



Förder Schulen

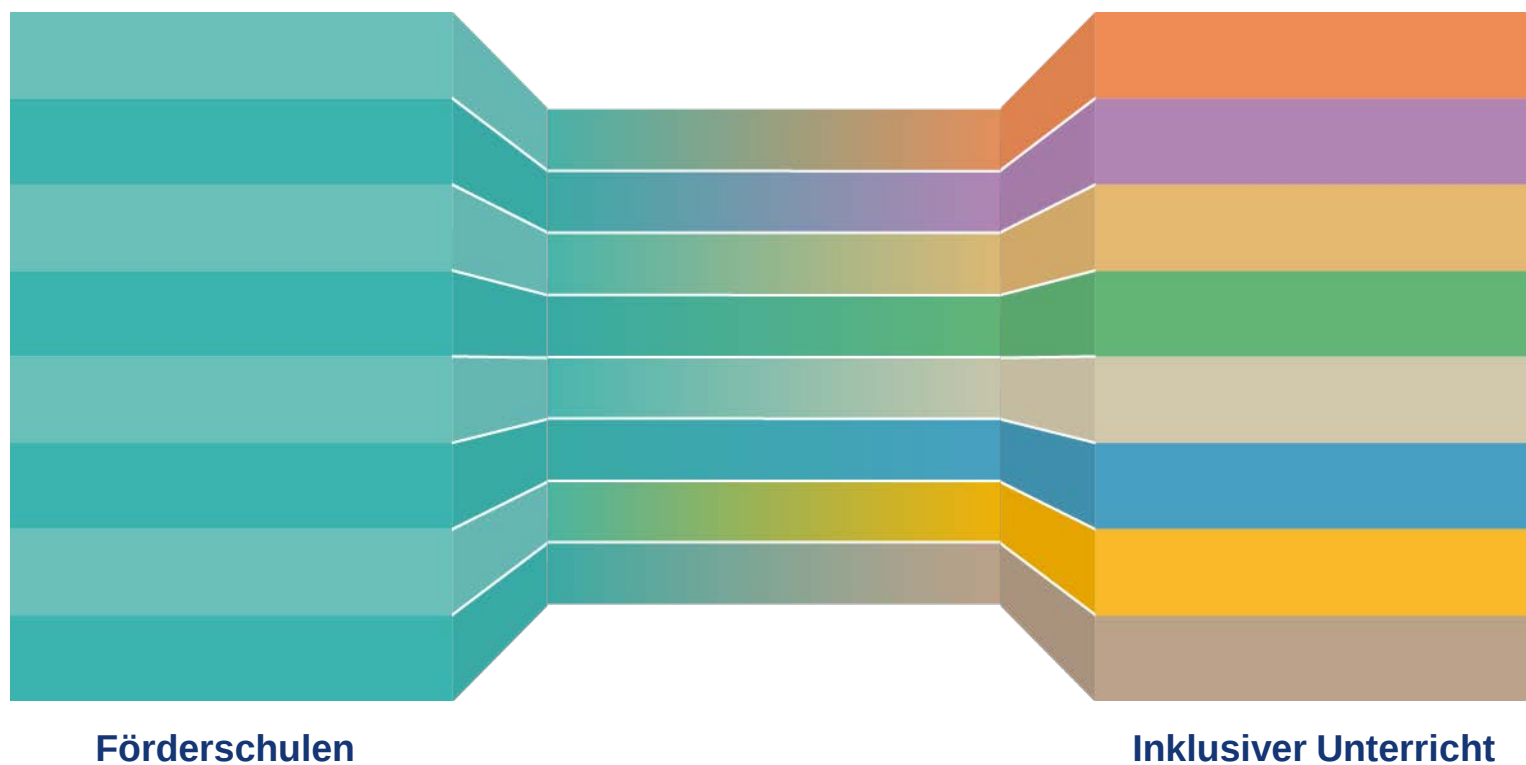
2171,9 Stellen



Inklusiver Unterricht



Flexibilisierung der sonderpädagogischen Ressourcenzuweisung– ab 2016/17





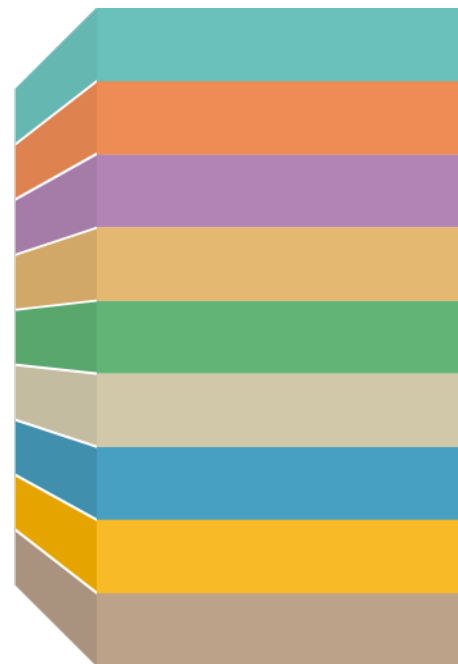
Ressourcenzuweisung im inklusiven Schulbündnis für Förderschulen und inklusiven Unterricht

Schulbezogene Zuweisung von Lehrkräften

Förderschwerpunkte:
LER, EMS, SPR

Schülerbezogene Zuweisung von Lehrkräften

Förderschwerpunkte:
GE, BLI, KME, SEH, HÖR



Gemeinsame Arbeit im inklusiven Schulbündnis

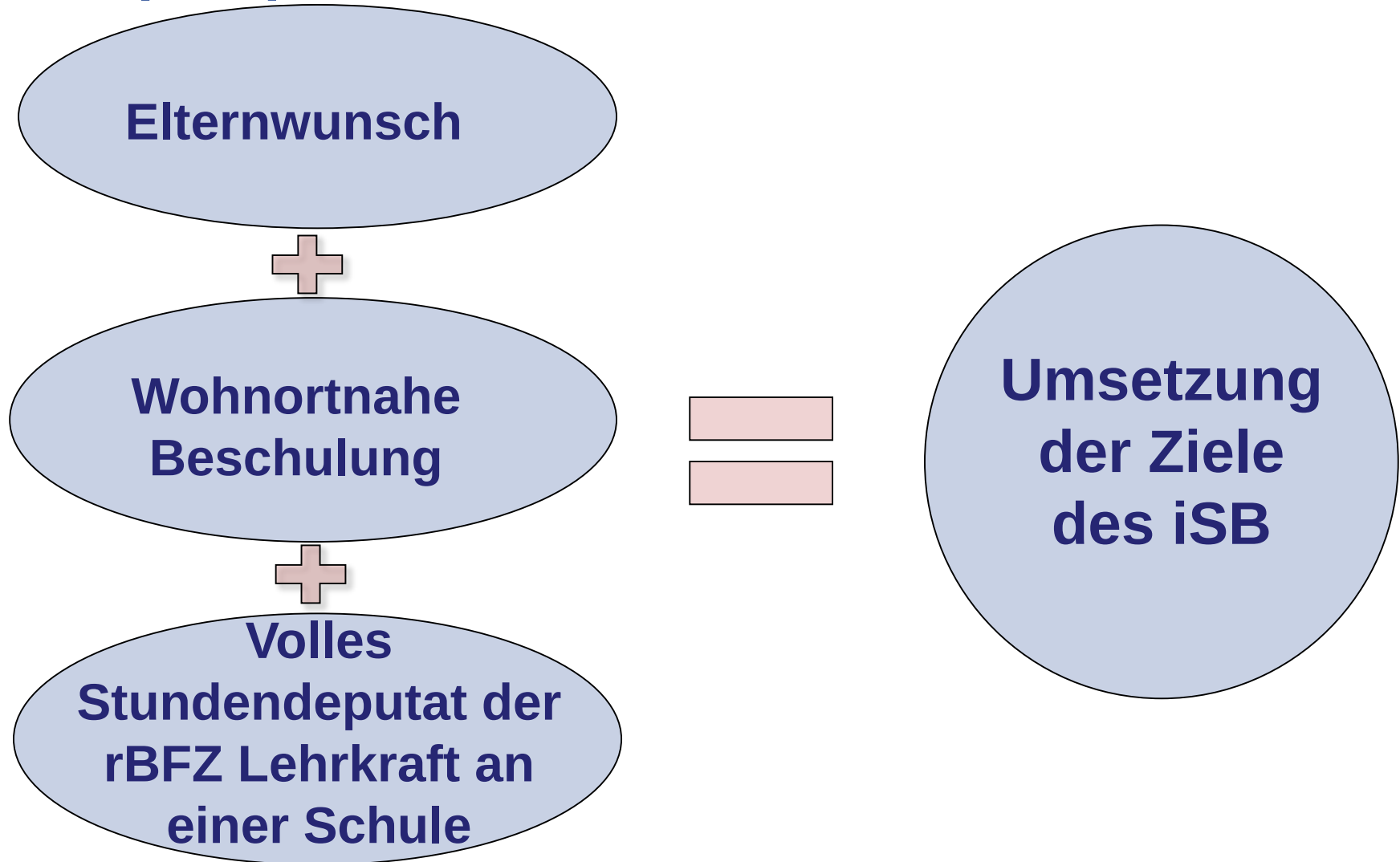
- ✓ **Mindestens eine gemeinsame Konferenz im Schuljahr:**
 - **Besprechung der Aufgaben und Ressourcen**
 - **Zuordnung und Aufnahme der Schülerinnen und Schüler**
 - **Vertretung der BFZ Lehrkräfte**

 - **Weitere mögliche Themen:**
 - **Qualifizierungsangebote innerhalb des iSBs**
 - **Schulübergreifende Förderprogramme im iSB**
 - **Nachmittagsbetreuung im iSB**
 - **Schulformübergreifende Vernetzung innerhalb des iSBs**

- ✓ **Das Staatliche Schulamt lädt zur ersten Konferenz ein und begleitet die Konferenzen mit den schulfachlichen Dezernentinnen und Dezernenten**



Zielperspektive im iSB

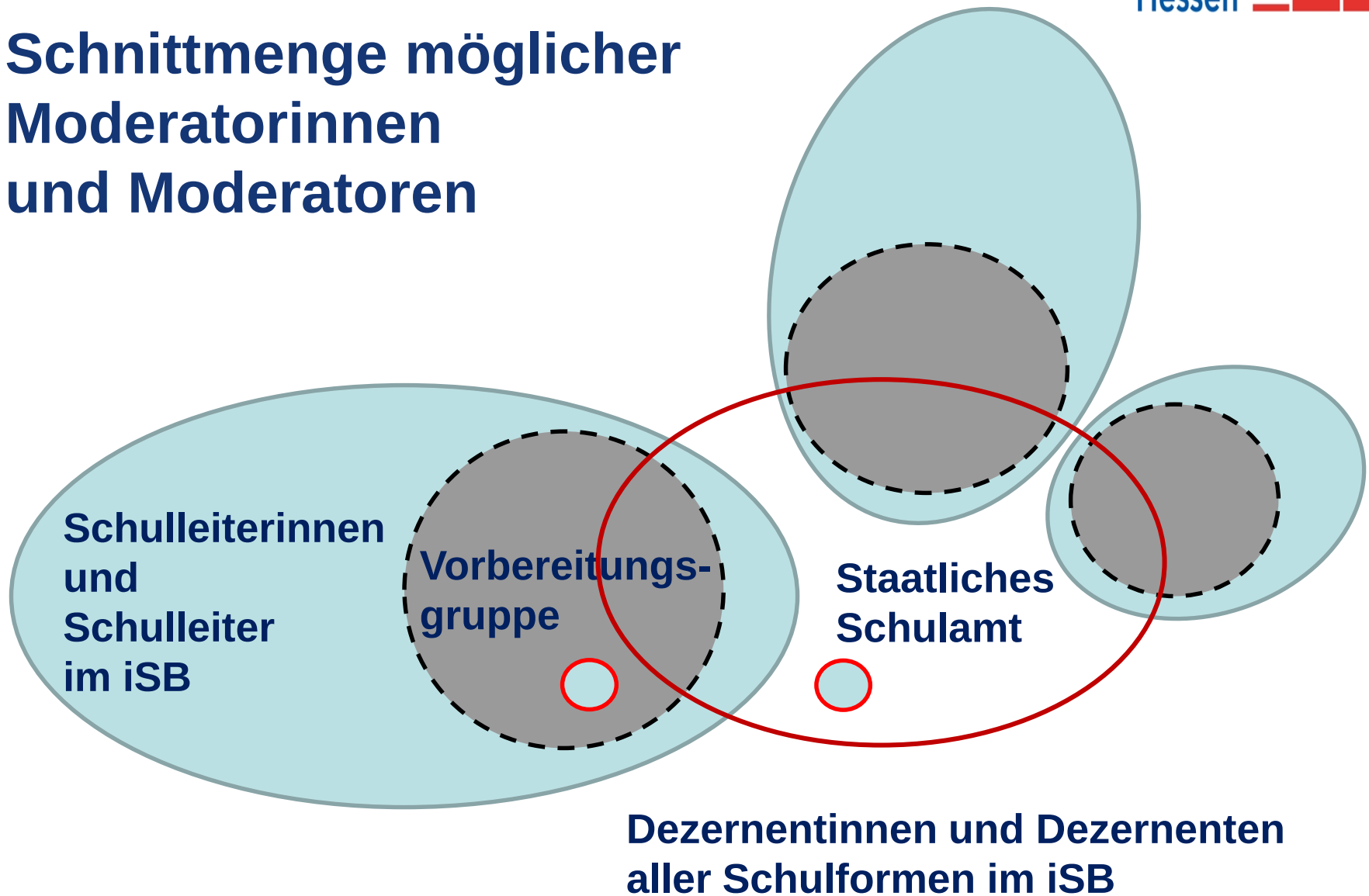




Implementierungsphase

- ✓ In dem ersten Jahr des inklusiven Schulbündnisses, dem Implementierungsjahr, treffen die Schulen in den geplanten inklusiven Schulbündnissen angemessene Vorkehrungen, um
 - die Konferenzstruktur zu etablieren,
 - die Verfahren anzupassen,
 - sich hinsichtlich der Förderschwerpunkte zu vernetzen,
 - die Aufgaben und Ressourcen an allgemeine Schulen und Förderschulen zu verteilen,
 - die schulischen Partner einzubeziehen,
 - notwendige Fortbildungen zu starten und
 - sich zu einem inklusiven Schulbündnis zusammenzufinden.

Schnittmenge möglicher Moderatorinnen und Moderatoren



Handlungsrahmen und Aufgabenfelder der Vorbereitungsgruppe

Grundlegung/Vereinbarungen

Implementierungsjahr planen

Moderationsschulung einplanen

Vorbereitungsgruppe aktivieren

Bündniskonferenzen terminieren

Kommunikation aller Schulen im iSB initiieren

Gesetzliche Vorgaben/Verordnungen

Umsetzungsphase

- ✓ **Ab dem folgenden Schuljahr werden die Prozesse angewandt, weiterentwickelt und reflektiert.**
- ✓ **Notwendige Fortbildungen können im inklusiven Schulbündnis etabliert werden.**
- ✓ **Weitere Themen können in Angriff genommen werden, wie**
 - **Vertretungskonzept der BFZ – Lehrkräfte,**
 - **Vernetzung der Lehrkräfte zwischen den Schulen,**
 - **Austausch zu Förderausschüssen,**
 - **Schulübergreifende Angebote,**
 - **Vernetzung hinsichtlich der Schulabschlüsse.**

Reflexionsphase

- ✓ In der Konferenz des iSB wird reflektiert u.a.:
 - Haben wir die Zielsetzung erreicht?
 - Welche Festlegungen und Maßnahmen waren erfolgreich?
 - Ist die Projektsteuerung zu verändern?
 - Haben alle Beteiligten ihre Verantwortung wahrgenommen?

Schaffung verlässlicher Strukturen durch inklusive Schulbündnisse

